

Schulgartenchronik



Schulgarten
Steinwald Schule



2020 – Wir entdecken **den** Schulgarten

Kooperation mit der Gemüse**A**ckerdemie

Bereits zu Beginn des Schuljahres 2019/20 rückte der Schulgarten in den Blick des Kollegiums. Für längere Zeit lag die große, schöne Fläche neben dem Schulhof brach. So beschlossen wir in der ersten Gesamtkonferenz eine neue Kooperation mit der Gemüse**A**ckerdemie, um den Schulgarten einerseits wieder zum Leben zu erwecken und andererseits auch als Lehr- und Lernraum zu nutzen. Einige Schüler*innen der Klasse EUM1 haben zu den ersten Entwicklungen im Schulgarten und zur Zusammenarbeit mit der Gemüse**A**ckerdemie einen Text geschrieben:

*„An unserer Schule arbeiten wir mit der Gemüse**A**ckerdemie seit März zusammen. Die Lehrer*innen haben im März angefangen den Garten umzugraben und Pflanzen einzupflanzen. Wir waren leider nicht dabei, weil die Schule wegen Corona zu hatte. Im Mai durften wir wieder in die Schule - in kleinen Gruppen. Wir haben uns Ackervideos angeguckt, die Sendung mit der Möhre.*

In den Videos sieht man, wie Kinder im Garten arbeiten. Dann sind wir auch in den Garten gegangen. Wir haben Gemüse eingepflanzt. Danach haben wir Unkraut gejätet und den Boden gehackt. Der Boden muss immer locker sein, damit Sonne und Wasser besser hinein kommen. Es gibt auch die Fingerprobe, da steckt man den Finger in den Boden. Wenn der Finger trocken bleibt, muss man gießen. Wir haben danach Schneckenbretter hingelegt, damit die Schnecken darunter gehen und man sie einsammeln und wegtragen kann. In unserem Garten gibt es jetzt viel Gemüse: Tomaten, Gurken, Salat, Kürbis, Kartoffeln, Mais, rote und gelbe Beete, Mangold, Möhren, Radieschen, Kohlrabi, Zwiebeln, Sellerie, Fenchel und noch mehr. Im Herbst haben wir Laub gesammelt. Dann haben wir das Laub in den Schulgarten und auf die Beete gebracht. Das nennt man Mulchen. Im nächsten Jahr haben wir dann einen guten Boden. An der Gartenarbeit gefällt uns, dass wir dabei Musik hören dürfen. Unseren Mitschülerinnen hat noch das Umgraben, das Laub sammeln und das Fahren mit der Schubkarre Spaß gemacht. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr im Gemüsegarten.“



Während der Pandemie und mit Hilfe fleißiger Kolleg*innen wurden zunächst 8 Beete unterschiedlicher Größe geschaffen und 4 Hochbeete wieder zum Leben erweckt. 2 der Hochbeete sind rollstuhlgerecht ausgebaut und für Kinder im Rollstuhl unterfahrbar, sodass alle Kinder einen Zugang zur Gartenarbeit haben. Aber nicht nur im Garten wurde im Rahmen des Homeoffice für den Schulgarten gearbeitet!



Handpuppen für Gartengeschichten

Die GemüseAckerdemie hat uns eine sehr schöne Handpuppe (Rudi Radieschen) zur Verfügung gestellt. Mit dieser Handpuppe können wir den Kindern das Bestellen eines Ackers und alles was dazu gehört wunderbar ansprechend erklären.

Da sechs Klassen an diesem Projekt beteiligt sind, wurden im Rahmen des Homeoffice weitere Handpuppen erstellt. Jetzt hat Rudi Radieschen zwei Brüder und es gibt noch zwei Möhrenmädchen mit dem Namen Mimi Möhre. Wir freuen uns auf ihren ersten Einsatz in der Steinwald Schule.

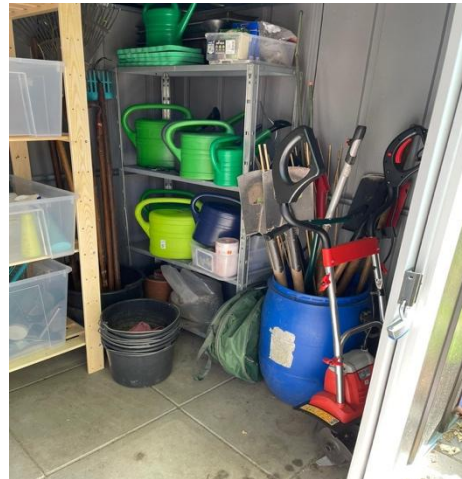


2021- Der Schulgarten wird weiter ausgebaut

Ein neues Gartenhaus

In den letzten Monaten ist bereits viel im Schulgarten passiert. Im Februar begannen zwei fleißige Kollegen bei Wind und Wetter ein neues Gartenhaus aufzubauen, damit im Frühjahr alle Geräte verstaut und vor Ort zum Ackern mit den Schüler*innen bereit liegen. Vielen Dank für das Engagement! Und ein weiteres herzliches Dankeschön an den GemüseAckerdemie e.V., der die Finanzierung des Gartenhauses ermöglicht hat!





Die erste Pflanzung im April

Im März bereiteten weitere fleißige Kolleg*innen den Gartenboden vor: Die Mulchbeete wurden umgegraben, Hecken und Sträucher beschnitten sowie Wege frei gelegt. Im Wechselunterricht konnten die Schüler*innen dann im Garten die Beete ausmessen, die Wege fest trampeln und den Boden für die Pflanzungen vorbereiten. Dann besuchte uns im April der GemüseAckerdemie e.V. mit Jungpflanzen und alle Schüler*innen konnten unter Anleitung viele verschiedene Gemüsesorten einpflanzen: Salate, Beete, Zuckererbsen, Möhren, Sellerie, Fenchel u.v.m. Jede Woche können die Schüler*innen nun die Beete harken, bewässern und das Pflanzenwachstum beobachten. Nicht nur auf dem Gemüsebeet wächst unser Schulgarten zu einer großen, grünen Vielfalt heran. Auch auf den freigelegten Wiesen beginnen bereits Blumen- und Bienenwiesen zu wachsen. Der Sommer kann kommen!



2022 – Das dritte Ackerjahr

Neue Muttererde

Wir haben Kontakt zu „Grün macht Schule“ aufgenommen und möchten uns herzlich bedanken für eine große Anlieferung von Muttererde. Unsere Schüler*innen hatten große Freude auf den großen Berg Erde zu steigen, um die Muttererde in Schubkarren zu schaufeln und die Erde dann auf die verschiedenen Beete zu bringen. Somit konnten wir alle Hochbeete mit neuer Erde auffüllen und die übrige Erde beim Umgraben auf die mittleren und großen Beete verteilen. Wir freuen uns auf die Arbeit mit dem neuen fruchtbaren Boden!

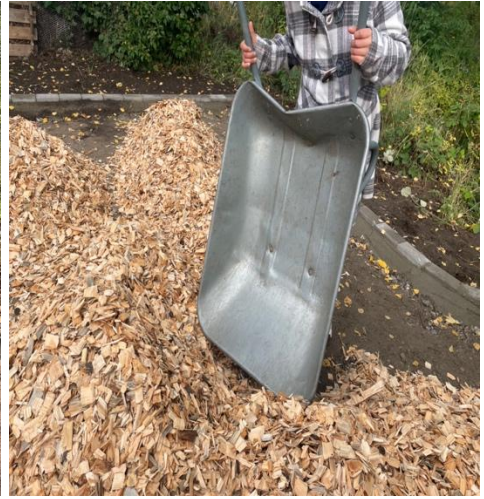
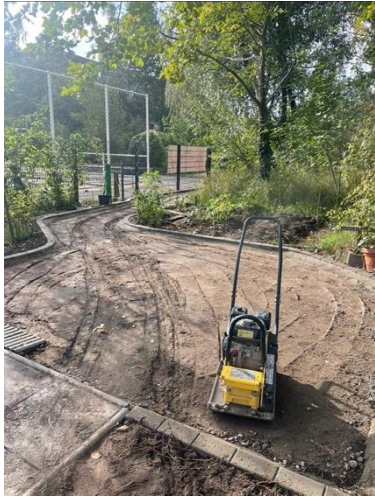


Barrierefreie Wege für den Schulgarten

An der Steinwald-Schule wird seit einigen Jahren fleißig im Schulgarten angepflanzt, geerntet und gearbeitet. Leider waren die Wege im Garten sehr uneben. Durch verschiedene Löcher und Unebenheiten bestand vor allem für Schüler*innen im Rollstuhl die Schwierigkeit voran zu kommen oder sogar umzukippen. Andere Schüler*innen hatten wiederum Schwierigkeiten Wege und Beete zu unterscheiden, da es keine klare Abgrenzung gab. Da sich viele Ackerklassen an der Arbeit im Schulgarten beteiligen und wir eine Barrierefreiheit für alle Schülerinnen im Garten gewährleisten möchten, wendeten wir uns an „Grün macht Schule“. Nach einer gemeinsamen Gartenbegehung und einem Ideenaustausch engagierte „Grün macht Schule“ eine Firma, die uns bei der Ausgestaltung der Wege half. Unsere Schüler*innen beschreiben die weitere Zusammenarbeit folgendermaßen:

„Eine Firma hat die Wege im Schulgarten angelegt. Sie haben die Wege mit Steinen begrenzt. Es kam ein Laster mit Holzhackschnitzeln. Wir haben die Holzhackschnitzel mit einer Mistgabel in Eimer und Schubkarren getan und zu den Wegen getragen. Wir haben die Holzhackschnitzel verteilt und festgetreten. Das war ein anstrengender Tag. Der Garten sieht jetzt schöner aus. Wir können jetzt besser erkennen, wo wir laufen dürfen und wo ein Beet ist. Die Wege sind schön breit und wir können nebeneinander gehen. Auf den Wegen bleiben unsere Schuhe sauber. Wenn man hinfällt, tut es nicht weh, weil der Weg weich ist. Mit dem Rollstuhl geht es ein bisschen schwer, aber ich komme überall hin.“

Abschließend ist zu sagen, dass die Schüler*innen mit Rollstuhl leichter durch den Schulgarten gefahren werden können und somit besseren Zugang zu den Beeten haben. Auch bei Regen muss kein Matsch mehr durchquert werden und die Schuhe sowie Rollstühle bleiben sauber. Die eindeutigen Wege geben eine gute Orientierung, sodass niemand mehr unabsichtlich in ein Beet läuft. Zudem finden Schülerinnen und Lehrkräfte: Der Garten sieht jetzt schöner aus.



2023 – Ein Jahr mit neuen Projekten für die Natur und den Schulgarten

Demokratie im Schulgarten: Eine Ausstellungseröffnung

Im Schulgarten ist schon einiges passiert: Neue Wege wurden angelegt, jährlich wird gepflanzt und geackert. Aber nach der Arbeit gibt es immer wieder ein Problem: Wo ruhen wir uns aus? Wo können wir im Sommer unsere Pflanzen malen und aufschreiben, was wir gemacht haben? Ganz klar: Es fehlt eine Bank!

In Zusammenarbeit mit „Grün macht Schule“ haben wir uns auf ein neues Projekt geeinigt: Wir bauen eine Bank für den Schulgarten. In Vorbereitung haben alle Ackerklassen fleißig Spaziergänge gemacht, andere Bänke angeschaut, fotografiert, gemalt, gebastelt und eine Ausstellung vorbereitet. So können gemeinsam alle Ideen präsentiert werden und die Schulgemeinschaft kann entscheiden, wie die Bank im Garten aussehen soll. Dabei konnten alle Klassen die schöne, gebastelte Bank mit den Marienkäfern bestaunen, Plakate mit geschwungenen Bänken bewundern, eine Kartoffelschaukel und Radieschenhocker kennenlernen sowie unseren größten Erfolg bewundern: die Gemüsebänke aus Ton!

Am Ende der Ausstellung durften alle einen Zettel ausfüllen und entscheiden, welche Bank am schönsten ist. Dabei lagen die „Gemüsebänke“ aus Paprika und Möhren besonders weit vorn.



10 Bäume für 10 Schuljahre

Zum 10-jährigen Schuljubiläum am Standort Hanielweg der Steinwald-Schule veranstaltete die Schule in jedem Monat eine Aktion für die Schulgemeinschaft. Um den 10-jährigen Geburtstag der Steinwald-Schule zu würdigen, wurden vielfältige Aktivitäten rund um die Zahl „10“ kreativ und handlungsorientiert umgesetzt. Um einen Beitrag zum Natur- und Klimaschutz zu leisten, pflanzten wir anlässlich des 10. Geburtstages der Schule eine Streuobstwiese anzulegen mit 10 heimischen Apfel- und Birnenbäumen. Mit Hilfe einiger Sponsoren ist es uns gelungen, 10 Obstbäume (5 Apfelbäume, 4 Birnenbäume und 1 Feigenbaum) zu finanzieren und im Rahmen einer großen Einpflanzaktion im Herbst einzupflanzen. Die Jungbäume werden jeweils von einer Patenklasse betreut, sodass die Schüler*innen im Laufe des Jahres die jahreszeitlich bedingten Veränderungen der Natur beobachten können und selbst einen Beitrag zum

Naturschutz leisten können. Zum Aktionstag „Baumpflanzung“ wurden 10 Klassen eine Baumpatenurkunde und ein entsprechendes Obst (Apfel, Birne und eine Feige) überreicht. Wir möchten uns in diesem Sinne bei allen Sponsoren herzlich bedanken: BerlinMobil, Schulversorgung & Catering Thomas Warnhoff GmbH, VfB Concordia Britz und stille Sponsoren!



2024 – Wir ackern seit 5 Jahren!

Der Gartentag für Alle!

Im März ist es wieder soweit: Die Arbeiten im Garten können beginnen, um alles für die neue Gartensaison vorzubereiten. Viele fleißige Kolleg*innen halfen beim Verteilen der neuen Erde, beim Umgraben und Beschneiden der einzelnen Pflanzen. So können wir nun in die neue Ackersaison mit den Schüler*innen einsteigen. Vielen Dank für die Unterstützung!



Eine neue Kommunikationstafel für den Schulgarten

Die Ackersaison startet mit einer neuen Anschaffung: Eine Kommunikationstafel für den Schulgarten. Da sich immer mehr Klassen an der Arbeit im Schulgarten beteiligen und die „Unterstützte Kommunikation“ auch im Schulgarten für die Schüler*innen fundamental ist, können wir so unsere Klassen noch umfassender über die Abläufe im Garten informieren und in jedem einzelnen Arbeitsschritt sprachlich fördern. Vielen Dank an alle Unterstützer*innen!



Möhrensaft auf der Möhrenbank: Eine neue Bank für den Schulgarten

Im Schulgarten ist schon einiges passiert: Neue Wege wurden angelegt und jährlich wird gepflanzt sowie geackert. Aber nach der Arbeit gab es immer wieder ein Problem: Wo ruhen wir uns aus? Wo können wir im Sommer unsere Pflanzen und die Tiere beobachten? Ganz klar: Es fehlt eine Bank! In Zusammenarbeit mit „Grün macht Schule“ haben wir uns auf ein neues Projekt geeinigt: Wir bauen eine Bank für den Schulgarten!

In Vorbereitung sammelten alle sieben Ackerklassen der Steinwald - Schule fleißig Ideen, indem sie auf Spaziergängen andere Bänke anschauten und fotografierten, indem sie malten, bastelten und eine Ausstellung gestalteten. So konnten alle Kunstwerke für eine Bank präsentiert werden. In der Ausstellung bestaunten unsere Klassen eine gebastelte Papierbank mit Marienkäfern, Plakate mit geschwungenen Bänken, eine Kartoffelschaukel, einen Radieschen - Hocker und unseren größten Erfolg: die Gemüsebänke aus Ton! Am Ende der Ausstellung durften alle Schüler*innen einen Zettel ausfüllen und auswählen, welche Bank am schönsten ist. Die Schulgemeinschaft entschied, wie die Bank im Garten aussehen sollte. Dabei lagen die „Gemüsebänke“ aus Möhren mit einem passenden Tisch da vor besonders weit vorn.

„Grün macht Schule“ lud im Anschluss den Holzbildhauer Herrn Gramberg in die Steinwald - Schule ein. Herr Gramberg erstellte einen Entwurf für die Bänke auf Grundlage unserer Wünsche. In einer arbeitsreichen Woche im Mai kam Herr Gramberg dann zu uns in die Schule, um gemeinsam mit den Schüler*innen die Bank und einen Tisch zu bauen. Herr Gramberg verteilte täglich die Aufgaben an die Schüler*innengruppen und erklärte den Schüler*innen jeden einzelnen Arbeitsschritt. Dabei ging er geduldig und mit großer Freude auf alle neugierigen Fragen unserer Schüler*innen ein. Er erzählte uns, dass Tisch und Bänke aus

Eichenholz bestehen. Eichenholz ist besonders hart und mit mehrmaligem Auftragen einer Lasur können die Möbel ganzjährig im Freien stehen.

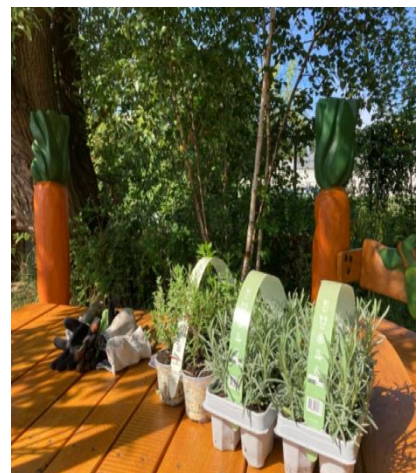
Unsere Schüler*innen haben zunächst geholfen, die Werkzeuge in den Schulgarten zu tragen und durften beim Zusägen der Holzmöhren zuschauen. Unter seiner Anleitung schmirgelten und schliffen sie das Holz, bis es eine samtige Oberfläche bekam. Im Anschluss haben die Schüler*innen mit großer Begeisterung die Möhren der Gartenbank angemalt. Sie merkten dabei, dass man genug Farbe auf dem Pinsel haben musste, um das Holz anzumalen. Und gleichzeitig mussten sie aufpassen, dass die Farbe nicht auf ihre Beine und Schuhe spritzte.

Insgesamt kann man sagen, dass den Schüler*innen die handwerklichen Tätigkeiten viel Spaß gemacht haben und sie begeistert von ihrem Arbeitsergebnis sind. Zum Abschluss wurde die ganze Schulgemeinschaft zum Probessitzen auf der Möhrenbank eingeladen. Dabei probierten erstaunlich viele unserer Schüler*innen den angebotenen Snack: Möhren und Möhrensaft. Ein gelungenes Projekt! Wir freuen uns auf die erste Unterrichtseinheit im schuleigenen Garten und bedanken uns ganz herzlich bei „Grün macht Schule“ und Herrn Gramberg für die tolle Unterstützung und Zusammenarbeit.



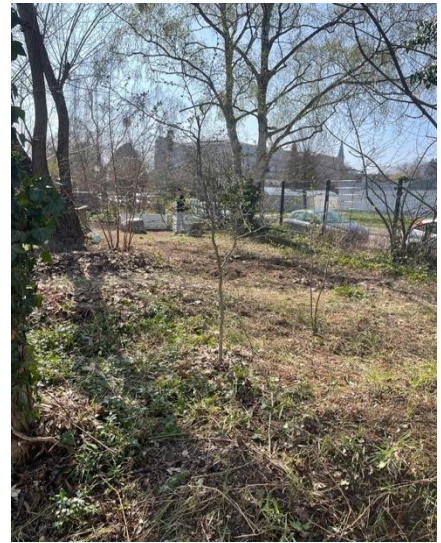
Unser erster Schulgartentag

Unser Schulgarten hat sich in den letzten Jahren zu einem lebendigen Lern- und Wohlfühlort entwickelt. Um der Schulgemeinschaft die vielfältigen Erlebnis- und Erfahrungsmöglichkeiten im Schulgarten zu präsentieren, planten alle „ackernden“ Klassen der Schule im Juni einen Schulgartentag. Bei Sonnenschein und guter Laune wurden auf dem Schulhof verschiedene Stationen zu den Themen Natur, Garten, Tiere, Obst&Gemüse sowie Gesunde Ernährung aufgebaut: Es gab eine Gemüse- und Obst-Probierstation, bei der die Schüler*innen verschiedene Sorten mit verbundenen Augen erraten oder sogar neu entdecken konnten und gleich daneben einen Stand zum Herstellen eines eigenen Kräutertopfes mit Kapuzinerkresse. In verschiedenen großen Kisten durften die Schüler*innen mit Gartenhandschuhen ausgestattet in Erde wühlen und anhand gezogener Bildkarten entscheiden, was ein guter Boden im Garten alles braucht. Zudem wurde unser Schulgarten durch diverse Mitmachaktionen verschönert. Aus vorhandenen Materialien bauten Schüler*innen ein großes Insektenhotel, welches zwischen unseren Holzhochbeeten einen ansehnlichen Platz fand. Für die Blumenwiese in der Schule oder zu Hause stellten die Schüler*innen Saatgutbomben selbst her und unser Gartenzaun wurde mit neuen Kräuterpaletten verschönert, die von unseren Schüler*innen eingepflanzt und mit selbst gebastelten Schildern bestückt wurden. Unsere neue Gartenbank lud neben Mal- und Bastelaktionen auch zum Verweilen im Garten ein. Es war ein bunter, vielfältiger Aktionstag, der einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Natur- und Umweltbildung unserer Schulgemeinschaft beitragen konnte!



Zum fünften Ackerjahr noch ein kurzer Vergleich....

VORHER



NACHHER



Schulgarten
Steinwald Schule

